

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DER HERAUSGEBENDEN	7
DANKSAGUNG	11
EINLEITUNG	13
1. DIE VERLETZLICHE MENSCHENWÜRDE	17
1.1 Die „Menschenwürde“ – Ein Wort in aller Munde	17
1.2 Das Projekt	29
1.3 Die Menschenwürde als Schutz vor Erniedrigung	33
1.4 „Die Verletzlichkeit der Menschenwürde“ – Ein Vorschlag für eine Minimalkonzeption	49
1.5 Ausblick	51
2. SEXUALISIERTE GEWALT IM KONTEXT BEWAFFNETER KONFLIKTE	53
2.1 Klärung der Termini und des Topos	54
2.2 Beispiele sexualisierter Gewalt in bewaffneten Konflikten	59
2.2.1 Der Zweite Weltkrieg	61
2.2.2 Der Krieg in Bosnien	66
2.2.3 Kriege und Konflikte in Afrika	72
2.2.4 Beispiele sexualisierter Gewalt in bewaffneten Konflikten – Eine Zusammenfassung	76
2.3 Strafverfolgung sexualisierter Kriegsgewalt	79
2.4 Kriegsvergewaltigungen – Versuch einer Typisierung	88
2.5 Sexualisierte Kriegsgewalt – Ein Zwischenfazit	103
3. FOLGEN FÜR DIE OPFER SEXUALISIRTER GEWALT	109
3.1 „Sexualisierte Gewalt gegen Frauen“	110
3.2 Potentielle Folgen für die Opfer	121
3.2.1 Körperliche Folgen	123
3.2.2 Psychische Folgen	125
3.2.3 Soziale Folgen	139
3.3 Exkurs: Spezifische Folgen sexualisierter Kriegsgewalt	144
3.4 Zusammenfassung	154

4. ASPEKTE EINER VERGEWALTIGUNG	
AUßERHALB DES KRIEGSKONTEXTES	157
4.1 Profil und Motive eines potentiellen Vergewaltigers – Eine Skizze	158
4.2 Vergewaltigung als soziokulturelles Problem	169
4.3 Zusammenfassung	182
5. SEXUALISIERTE GEWALT ALS VERLETZUNG	
DER MENSCHENWÜRDE	185
5.1 Rückblende	185
5.2 Die Verletzlichkeit der Menschenwürde am Beispiel Vergewaltigung	186
5.2.1 Die Dynamik des Zwanges	186
5.2.2 Die Beschädigung des Selbst	196
5.2.3 Erniedrigung als kommunikativer Akt mit Gruppenaspekt	212
5.3 Eine kontextgebundene Erweiterung der Minimalkonzeption	218
6. ABSCHLUSSBETRACHTUNG	221
6.1 Paradigmatische Verletzungsfälle	221
6.2 Eine Bilanz	229
LITERATURVERZEICHNIS	233